

1. Betriebsratswahlen

Die Betriebsratswahlen haben am 18. Januar mit dem Aushang des Wahlausschreibens begonnen. Die Adresse des Wahlvorstandes ist das BR Sekretariat. Die Sekretärin ist im Erweiterten Wahlvorstand. Dort ist auch die Wählerliste ausgelegt, in der steht wer Wahlberechtigt ist, ihr könnt es dort prüfen, ob ihr wahlberechtigt seid. Es sind wieder 21 Betriebsräte zu wählen, davon müssen 2 Frauen sein. Der Wahlfahrplan:

Am 18.01.2010 Aushang des Wahlausschreibens - der offizielle Auftakt zu den Wahlen

Bis 01.02.2010 Abgabe der Wahlvorschläge (listen), letzte Chance 16.00 Uhr

Am 10.02.2010 ggf. Auslosung der Ordnungsnummer

Am 11.02.2010 Aushang der Wahlvorschläge

Am 11.03.2010 Durchführung der Betriebsratswahl von 05.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Angedacht sind 2 Wahllokale, Halle 18 und Halle 11, ist aber noch nicht abschließend geklärt

Die Kollegen in Neu Wulmstorf werden per Briefwahl wählen, legt der Wahlausschuss fest.

Briefwahl ist allen Kolleginnen und Kollegen möglich, geht derjenige doch dann zur Wahl, ist die persönliche Stimmabgabe gültig und die Briefwahlunterlagen werden vernichtet.

Am 18.03.2010 Aushang des offiziellen Wahlergebnisses

Am 02.04.2010 Konstituierung des neuen Betriebsrates.

Personenwahl wird es nicht geben. Die IG Metallfraktion hat dies zwar immer wieder versucht glaubhaft zu machen, dass sie dies anstrebt. Leider ist in den Gesprächen kein Wille zu erkennen gewesen, wie das Vertrauen bei den anderen Kandidaten hergestellt werden soll. Es war eher das Gegenteil der Fall. Deshalb haben wir anderen Listen uns zusammengetan und der IGM Fraktion schriftlich unsere Stellungnahme übergeben. Diese Stellungnahme könnt ihr auch nachlesen. (Bei mir anfordern).

2. Urlaubsplanung

Jahrelang wollte das Unternehmen, damit sie planen können, möglichst schon im Dezember die Urlaubsplanung von uns haben. Jetzt können wir froh sein, dass wir jetzt eine Regelung haben, dass überhaupt eine Urlaubsplanung möglich ist. Der Grund dafür ist die Blockpausenregelung in den Zulieferwerken, die noch nicht einmal einheitlich ist.

Es geht darum allen 15 Tage Urlaub zwangsweise zu verordnen. Hier die Punkte:

In denen Bereichen wo die Abnehmerwerke Blockpausen haben, müssen die Kollegen ihren TU auch genau dann nehmen. Ausnahmen können mit dem Bereich BR abgestimmt werden. Diese 15 Tage befinden sich zwischen der 28. und 33. KW.

Die Bereiche, in denen es keine Blockpause gibt müssen 15 Tage fest einplanen in den KW s 29 bis 34.

Produktionsunabhängige Bereiche haben bis zum 31. Oktober 2010 15 Tage einzuplanen und auch zu nehmen.

Der Resturlaub ist bis zum 31.10.2010 fest einzuplanen.

Für KollegInnen mit schulpflichtigen Kindern sollen in den Sommerferien mindestens 3 Wochen Urlaub erhalten.

Erforderliche Änderungen sind im Einzelfall sind mit dem zuständigen Bereichs-Betriebsrat und dem Vorgesetzten und der Personalabteilung einvernehmlich abzustimmen. Wir können nur hoffen, dass hier die Bereitschaft der Personalabteilung besteht, wirklich flexible Möglichkeiten für uns zu schaffen. Die Erfahrungen aus dem letzten Jahr waren nicht sehr positiv.

3. Sondermaßnahmen Kümmer Halle 16

Da der Motor OM 651 fehlerhaft ist, bietet der Vertrieb die Fahrzeuge mit alternativen Motoren an. Für diese Motoren bauen wir die Krümmer. Um diese stark erhöhten Stückzahlen zu bringen hat der Betriebsrat eine Betriebsvereinbarung abgeschlossen. Wir sind der Meinung, dass dies gefährlich für uns ist, da dadurch die Lohnkürzung manifestiert wird, da es auch mit Arbeitszeitverkürzung erhöhten Anforderungen gerecht zu werden. Für die Abgaskrümmerfertigung M272 von KW 05.2010 bis KW 13.2010 ist eine Betriebsvereinbarung beschlossen worden, die Vorsieht, eine Wochenendschicht mit 10 freiwilligen einzuführen. Bis zur Einführung zum 01.02.2010 werden weiter Überstunden gearbeitet.

4. Halle 21

Für den Bau des Gebäudes 21 muss der Bebauungsplan geändert werden. Das Unternehmen schließt mit der Stadt einen Vertrag, dass sie bei Änderung des Bebauungsplanes auch wirklich bauen. Es soll ja auch der hintere Teil des Ellernweg gekauft werden. Das Werktor soll dann verlegt werden und man hat dann Zugang übers Werksgelände nach Halle 21. Durch den Wegfall des Spätschichtparkplatzes bekommen wir ein Parkplatzproblem, vor allem weil die Schichten sich überlappen.

5. Abordnungen – D-Move

Es werden weiter ca. 30 Kollegen aus anderen Werken bei uns sein. Ich kann mir vorstellen, dass durch, z.B. D-Schicht, noch weitere hinzukommen könnten

6. Verleihungen und Versetzungen

Es werden seit einiger Zeit nur Abgruppierungen vorgenommen. Versetzungen auf höher bewertete Arbeitsplätze werden blockiert. Hier sollten der Betriebsrat und die paritätische Kommission endlich handeln. Ursache ist aber auch die schlechte Einführung von ERA. Es ist versäumt worden auch für jeden Arbeitsplatz die Aufgaben zu beschreiben, die dort abgefordert werden, dadurch kommt es bei Versetzungen immer wieder zu Streit ob die hinterlegte Niveaubeschreibung auch für den dort neu eingesetzten KollegInnen zutrifft. Daraus resultiert auch, das das ERA Office die Reklamationen entsprechend handhaben kann.

7. Kündigung eines Betriebsratmitgliedes

Es ist ja bekannt, dass ein Betriebsratmitglied gekündigt werden soll. Da der Betriebsrat der Kündigung die Zustimmung verweigert hat, will sich der Personalbereich die jetzt vorm Arbeitsgericht ersetzen lassen. Dazu gab es am Mittwoch, den 27.01.2010 eine Verhandlung. Die

Verhandlung ist noch nicht beendet und wird mit weiter fortgesetzt werden.

8. Tarifrunde

Die IG Metall hat ihre Vorstellungen zur Tarifrunde, in Form von Flugblättern, im Werk bekannt gemacht. Im Augenblick werden Sondierungsgespräche mit den Unternehmern durchgeführt. Man will sehen ob es einen gemeinsamen weg gibt. Abgekürzt, wir verzichten für sichere Arbeitsplätze. Wer gesehen hat, was bei uns durch solch Sicherheitspakete passiert ist sollte eigentlich gelernt haben. Zehntausende „sozialverträglich“ abgebaute Arbeitsplätze. Da sollte man sich mal überlegen, wie das Zustande gekommen ist, was nun so großzügig verschenkt wird!!!

9. Termine

Die nächste Betriebsversammlung ist vom 09.03 auf den 16.03.2010 verschoben wurden.

Jeden 2. Dienstag im Monat gibt es jetzt einen Stammtisch, also am 09.02.2010, der Alternative. Wir treffen uns um 15.00 Uhr im Cafe „Eistraum“ in der Neuen Straße 58, Ecke Lämmertwiete.

Am Dienstag, den 03.02.2010 findet im „Curio Haus“ der Jour Fixe der gewerkschaftslinken statt. Thema: „Gründung der Gewerkschaft und ihre Rolle in unserer Gesellschaft“

Am 11.02.2010 Wird die offizielle Listen / Kandidatenliste ausgehängt.